

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 12

Artikel: 9. AESOR-Kongress vom 19./29. September 1980 in Lugano

Autor: Amsler, Hans-Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SUOV

Am 6. Dezember 1980 findet in Luzern eine Präsidentenkonferenz der Kantonalverbände und Kantonalsektionen statt mit anschliessender Übergabe der Meisterschaftsmedaillen
SVT 80

Leserumfrage: Fragebogen schon weggeschickt?

Der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift lag ein Fragebogen bei.

Wir bitten unsere Lese-
rinnen und Leser, die es
noch nicht getan haben,
den Fragebogen auszu-
füllen und unfrankiert
auf die Post zu geben.

Mit bestem Dank
Verlagsgenossenschaft/
Redaktion

9. AESOR-Kongress vom 19./29. September 1980 in Lugano

Wm Hans-Peter Amsler, Neuhausen

In der Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve, Association européenne des sous-officiers de réserve (A E S O R) sind die nationalen Unteroffiziersverbände aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Österreich und der Schweiz zusammenge- schlossen. Zweck dieser Vereinigung ist die Freundschaft, das gegenseitige Verständnis und den Kameradschaftsgeist zwischen den in den nationalen Verbänden zusammengeschlossenen Unteroffizieren der Reserve der verschiedenen europäischen Nationen zu fördern und zu festigen.

Zum zweiten Male seit der Gründung dieser Vereinigung im Jahre 1963 in Toulon wurde der Schweizerische Unteroffiziersverband (SUOV) mit der Geschäftsleitung betraut und damit mit der Durchführung des Kongresses und der militärischen Wettkämpfe beauftragt, welche im Turnus alle zwei Jahre stattfinden.

Nachdem der erste Kongress in der Schweiz im Jahre 1970 im Rahmen der Schweizerischen Unteroffizierstage in Payerne tagte, wurde dies- mal Lugano als Versammlungsort auserwählt. Treffpunkt der Teilnehmer war jedoch vorerst einmal der Zürcher Hauptbahnhof, wo auch das Umkleiden in Uniform erfolgte. Man wird schon weit in die Vergangenheit zurückgreifen müssen, dass eine derart grosse Zahl uniformiertes Militärpersonal der verschiedensten Nationen im Hauptbahnhof Zürich eintraf.

Kurz nach 1600 Uhr verliess der Zug Richtung Süden die Finanzmetropole. Erste Kontakte wurden aufgenommen und schon bald herrschte in den Zugsabteilen eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Vorbei an den Gestaden des Zürich-, Zuger- und Vierwaldstättersees erreichte der Zug die Gotthardnordrampe. Die Kunstbauten der Gotthard-Autobahn verfehlten ihre Wirkung auf die ausländischen Gäste nicht und manch einer hätte volles Verständnis, wenn für die Benützung des Gotthard-Strassen- tunnels eine Gebühr erhoben würde. Gegen 1930 Uhr trafen die Delegationen in Lugano ein, wo das Militärspiel des UOV Baden zum Empfang aufspielte. Mit Fahrzeugen der Sanitäts-Rekrutenschule Losone wurden die Teilnehmer anschliessend auf die einzelnen Hotels verteilt. Der Freitagabend stand zur freien Ver- fügung.

Aufzug der Fahnen der vertretenen Nationen zu den Klängen des Fahnenmarsches und Fest- zung im Kongresshaus der Stadt Lugano füllten

den Samstagvormittag aus. Zahlreiche Gäste beeindruckten den Kongress mit ihrem Besuch, so unter anderen Kdt Enrico Franchini, Kdt AK 3, Dr. Ferruccio Pelli, Stadtpräsident von Lugano, Div Roberto Moccetti, Kdt Geb Div 9, Oberstlt Luigi Frasa, in Vertretung des Kommandanten der Gz Br 9 sowie weitere Persönlichkeiten aus Politik und Militär.

Am Nachmittag waren die Kongressteilnehmer Gäste der Grenadier Rekrutenschule in Isone, welche unter dem Kommando von Oberstlt i Gst Francesco Vicari steht. Die Demonstration mit den einzelnen Programm punkten Körperschulung und Nahkampf, Gebirgsausbildung, Mutübungen, Flammenwerferübungen und als Höhepunkt Ortskampfausbildung im scharfen Schuss, zeigte einen Querschnitt durch das umfangreiche Ausbildungsprogramm, welches höchste Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit und die geistige Beweglichkeit jedes Soldaten stellt. Die gezeigten Übungen, womit sich die Grenadiere und ihre Vorgesetzten über einen beachtlichen Ausbildungsstand, und dies in der 10. Woche der Rekrutenschule, auswiesen, hat bei den Besuchern grosse Be- wunderung und allseits Anerkennung ge- funden.

In Gegensatz zu diesem mit militärischen Anlass stand der Ball der Nationen am Abend desselben Tages. Welche Vielfalt an Uniformen und Garderoben konnte da bewundert werden, eine Vielfalt wie sie nur an einer internationalen Veranstaltung angetroffen werden kann. Doch vorgängig war Gelegenheit geboten, sich an einem reichhaltigen Buffet zu stärken sowie mit einem Merlot die Glieder zu lockern.

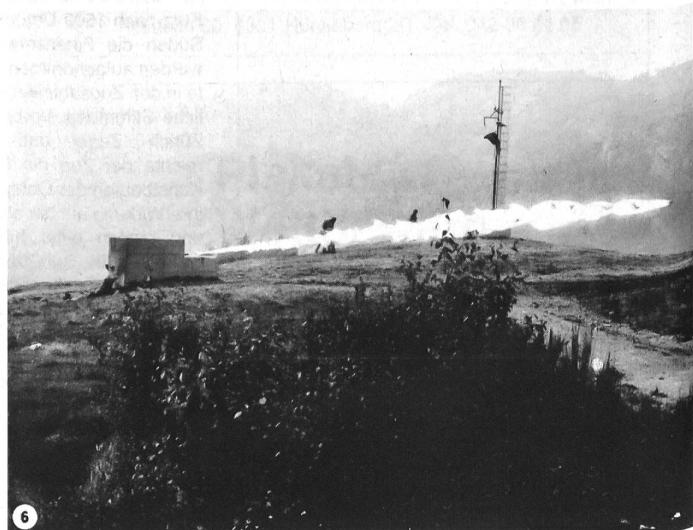
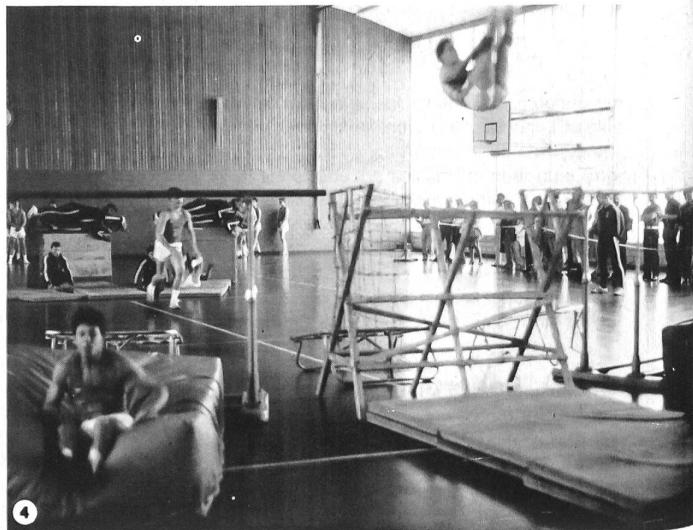
Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kathedrale von Lugano wurde der dritte Kon- gresstag eröffnet, dem ein Marsch durch das Zentrum von Lugano, angeführt vom Militärspiel des UOV Baden, folgte. Vor dem anschliessenden Mittagessen dankte der AESOR-Präsident, Adj Uof Viktor Bulgheroni allen, die zum guten Gelingen des 9. Kongres- ses beigetragen hatten, insbesondere dem Prä- sidenten des Organisationskomitees, Adj Uof Piergiorgio Donada wie auch dem Komman- danten der Sanitäts-Rekrutenschule Losone, Major Augusto Mordini, welche sämtliche Transporte durchführte.

Im Rahmen der A E S O R finden nun als nächstes vom 13.-15. Juni 1981 in Brugg die 8. Europäischen Unteroffizierswettkämpfe statt.

Panzer-Erkennungs-Quiz 5/80

Die auch für den Redaktor unangenehme, unverständlich lange Verzögerung in der Herausgabe der Novembernummer hat den Ableitungstermin für die Lösungen im Panzer-Erkennungs-Quiz 5/80 «überrollt». Wir entschuldigen uns dafür in aller Form. Die Liste der Teilnehmer wird in der kommenden Januarausgabe veröffentlicht.

Redaktion





9



10



11



12

Schnappschüsse aus der Kamera von Wm Hans-Peter Amsler, Neuhausen

1 Hauptbahnhof Zürich am Samstagnachmittag: Militäruniformen aus Frankreich, Belgien, Österreich, England, der Bundesrepublik Deutschland und aus Dänemark beleben die Szene.

2 Das internationale Präsidium der AESOR. Stehend Adj Uof Viktor Bulgheroni und vor ihm sitzend von rechts: Delegierte aus Dänemark, England, Österreich, Deutschland und Belgien.

3 Hohe Gäste aus der Bundesrepublik im Gespräch mit Kkdt Enrico Franchini, Kdt Geb AK 3. Von links: Oberst Hermenau, Vertreter der Bundeswehr und Fregattenkapitän R Heinz-Detlef Drape, Präsident des Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr.

4 Nach dem Kongress wurden die Delegierten und Gäste in «Armeetaxis» nach Isone verschoben, wo die Angehörigen

gen der Grenadierschule mit Demonstrationen besonderer Art ungeteiltes Interesse fanden. – Zirkusreife Sprünge in der grossen Turnhalle und...

5 ...gebirgsspezifische Kletter-, Abseil- und Überquerungsübungen als «Appetizer» für die ausländischen Zuschauer.

6 Eindrucksvolle Demonstrationen mit Flammenwerfern.

7 Kampflärm strapazierte die Trommelfelle der Zuschauer, während der Rauch explodierender Handgranaten, geballter Ladungen und anderer Sprengsätze das «Dorf» anlässlich der Ortskampfübung bald in eine dunkle Wolke einhüllte.

8 Generale, Fregattenkapitäne, Obersten, Unteroffiziere aller Länder und aller Grade mit ihren Damen als aufmerksames, sachkundiges, von den Leistungen der Grenadierrekruten höchst beeindrucktes und mit Anerkennung nicht kargendes Publikum.

9 Wie man an einer Hauswand hinunterrennt – eine Mutprobe besonderer Art, wie auch...

10 ...die Sprünge aus dem zweiten Stockwerk eines brennenden Hauses. Was solchermassen auf die Besucher wie eine gut einstudierte «Show» wirken mochte, war in Wahrheit das tägliche Brot der Grenadierrekruten.

11 Oberstleutnant i Gst Francesco Vicari, Kdt Gren RS in Isone und oberster Verantwortlicher des Gezeigten (links), im Gespräch mit dem offensichtlich zufriedenen Kdt Enrico Franchini, Kdt Geb AK 3.

12 Die AESOR-Spitze beim Marsch durch die Stadt Lugano. Von links: Vzlt Hermann Loidold (Österreich), Adj Pierre Van Hove (Belgien), Div Roberto Moccetti, Kdt Geb Div 9, Général Corps d'Armée Lalande (Frankreich), Ofw d R Werner Frank (Bundesrepublik Deutschland) und der amtierende Präsident der AESOR Adj Uof Viktor Bulgheroni, Zentralpräsident SUOV.